

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 4. September 2014

Solarbundesliga - Meister 2014 zeigen, wie die Energiewende funktioniert

In der Solarbundesliga wetteifern Städte und Gemeinden darum, wer den größten Anteil an Solarenergie pro Kopf nutzt. Unterteilt in fünf Größenklassen wird je Watt Solarstrom und Wärme pro Einwohner ein Punkt vergeben. In diesem Jahr haben ca. 2.400 Gemeinden und über 900 Dörfer teilgenommen und gezeigt, wo in Deutschland die Energiewende bereits erfolgreich umgesetzt ist. Ende Juni wurden die diesjährigen „Meister“ im Rahmen einer feierlichen Ehrung in Crailsheim ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird seit 2001 jährlich von der Fachzeitschrift Solarthemen in Zusammenarbeit mit der deutschen Umwelthilfe e.V. veranstaltet. Die aktuelle Tabelle der Solarbundesliga und die diesjährigen Sieger finden Sie unter: www.solarbundesliga.de

Kongress „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“

Unter dem Motto: „erfolgreiche Rahmensetzungen für die dezentrale Energiewende in Kommunen und Regionen“ kommen am 11. und 12. November 2014 in Kassel Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen um über die zentralen Aufgaben der Energiewende in Deutschland zu diskutieren und von Ihrer Arbeit aus der Praxis zu berichten. Denn in vielen Landkreisen und Regionen wird die Energiewende bereits heute schon praktisch und sehr erfolgreich gelebt. Angefangen von Bürgergenossenschaften über Klimaschutzprojekte bis hin zu Bürgerinitiativen setzen sich eine Vielzahl an Bürgern für eine alternative Energieversorgung engagiert ein. Mit mehr als 700 Teilnehmern ist dieser Kongress die größte Veranstaltung zum Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Regionen und Kommunen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm unter: www.100-ee-kongress.de

Europas GreenCapital 2017 gesucht

Jährlich vergibt die Europäische Kommission den Titel Europas Umwelthauptstadt an Städte über 100.000 Einwohner, die durch ein innovatives und klimaschonendes Stadtentwicklungskonzept überzeugen und dabei gleichzeitig den Anforderungen moderner urbaner Lebensräume gerecht werden. Wesentliche Kriterien bei der Vergabe sind Energie, Verkehr und Linderung/Anpassung an den Klimawandel. 2011 hat zuletzt mit Hamburg eine deutsche Stadt den Titel errungen, in diesem Jahr ging die Auszeichnung an Sloweniens Hauptstadt Ljubljana. Bewerbungen für 2017 können noch bis zum 20. Oktober 2014 eingereicht werden. Nähere Informationen dazu unter: http://ec.europa.eu/environment/europeangreencapital/index_en.htm

Mit sonnigen Grüßen

Ihr SolarLokal-Team

Infotelefon: 01803 2000 3000

E-Mail: sonnigezukunft@solarlokal.de

Internet: www.solarlokal.de

Über SolarLokal: SolarLokal ist eine bundesweite Imagekampagne für Solarstrom in Kreisen, Städten und Gemeinden. Ziel ist, den Anteil des umweltfreundlichen Solarstroms an der Energieversorgung zu erhöhen. Die Kampagne wird getragen von dem Naturschutzverband Deutsche Umwelthilfe e.V. und dem deutschen Solarstromkonzern SolarWorld AG. SolarLokal wird unterstützt von allen drei kommunalen Spitzenverbänden – dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Weitere Informationen zu SolarLokal, Solarstrom und der bundesweiten SolarLokal-Dachbörse unter www.solarlokal.de